

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Titel: „Übersetzungsleistungen“

Einsatzbereiche:

Projekt: BIG Bildungsk Kooperationen in der Grenzregion Österreich-Ungarn

Projekt: CODES – Competence-OrientED Education for Elementary Schooling in the cross-border region: Austria-Hungary

Hintergrund

Das Europa Büro des Stadtschulrates für Wien initiiert, plant und führt Projekte im Rahmen des INTERREG Programmes V-A Österreich-Ungarn 2014-2020, die aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert werden, durch. Im Rahmen dieses Programmes wird das oben angeführte Projekt BIG bereits durchgeführt und ist das angeführte Projekt CODES in Vorbereitung. Die beiden Projekte werden in Kooperation mit ungarischen Partnern innerhalb der österreichisch-ungarischen Grenzregion durchgeführt bzw. sollen durchgeführt werden. Das Europa Büro des Stadtschulrates für Wien erfüllt im Projekt CODES die Lead Partner-Rolle, im Projekt BIG eine Partnerrolle.

Gegenstand der Ausschreibung

Ziel der Ausschreibung ist die Suche nach Interessenten für Übersetzungsleistungen von Texten und Dokumenten, die im Rahmen der Projektvorbereitungszeit bzw. während der Projektlaufzeit erforderlich sind.

Die Aufgaben beinhalten

- die schriftliche Übersetzung von in ungarischer Sprache abgefassten Dokumenten in die deutsche Sprache.
- die schriftliche Übersetzung von in deutscher Sprache abgefassten Dokumenten in die ungarische Sprache.

Beschreibung der zu erbringenden Leistungen im Einzelnen

Das Europa Büro des Stadtschulrates für Wien übermittelt einen Text in einer Ausgangssprache (Deutsch oder Ungarisch) in Dateiform per Email und bittet innerhalb der jeweils vereinbarten Zeitspanne, diesen Text in die jeweilige Zielsprache (Deutsch oder Ungarisch) zu übersetzen.

Der künftige Auftragnehmer prüft die Anfrage und teilt dem Europa Büro des Stadtschulrates für Wien kurzfristig per E-Mail mit, ob er den Auftrag zu dem gewünschten Termin ausführen kann. Daraufhin wird in der Regel der Auftrag erteilt.

Der Auftraggeber ist für die Richtigkeit des Ausgangstextes verantwortlich. Stellt der Übersetzer/die Übersetzerin jedoch Unstimmigkeiten oder Fehler fest, sollte er/sie beim Auftraggeber nachfragen.

Zur Klärung inhaltlicher, fachlicher und terminologischer Fragen ist der Auftraggeber zu befragen.

Die formale Gestaltung des Zieltextes richtet sich nach der des Ausgangstextes.

Die Übersetzung ist vor Auslieferung an den Auftraggeber vom Übersetzer/ von der Übersetzerin auf Vollständigkeit, inhaltliche und terminologische Richtigkeit, Rechtschreibung, Grammatik und Sprachgebrauch sowie auf Einhaltung der Vereinbarungen mit dem Arbeitgeber zu prüfen. Die Auslieferung der Übersetzung erfolgt wiederum in Dateiform als E-Mail an den Auftraggeber.

Die Bezahlung der Leistung erfolgt zu festgelegten Sätzen nach der Abnahme der vorgelegten Übersetzungen durch den Auftraggeber auf monatlicher Basis.

Falls es sich beim Auftragnehmer um ein aus mehreren Personen bestehendes Übersetzungsbüro mit freien Mitarbeitern/ Mitarbeiterinnen handelt, teilt der Auftragnehmer bei der Vorlage der jeweiligen Übersetzung den Namen des Übersetzers/ der Übersetzerin mit.

Die Qualität der ausgeführten Übersetzungen muss so sein, dass sie ohne Korrekturaufwand weiterverwendet und veröffentlicht werden können (z.B.: Berichtswesen, Projekthomepage, usw.)

Angebotslegung:

Interessenten werden gebeten, Angebote wie folgt zu legen:

Neben Texten im normalen Word-Format (Fließtext) sind ebenfalls auch Texte in tabellarischer Form oder Powerpoint-Präsentationen zu übersetzen. Der Anbieter soll

- den Verrechnungssatz für die Übersetzung von Fließtexten (Zeilenhonorar) und
- den Verrechnungssatz für die Übersetzung von Texten in tabellarischer Form oder Powerpoint-Präsentationen (Zeilen-, Seiten- oder Stundenhonorar)

differenziert angeben.

Übermittlung des Angebots per Email bitte **bis Montag, 30.01.2017** an:

kerstin.fuchs@ssr-wien.gv.at

Sonstige Angaben:

Dem Auftragnehmer/der Auftragnehmerin ist es nicht gestattet, die Übersetzungsaufträge an Dritte weiterzugeben.

Zeitraumen

Leistungszeitraum ist von 01.02.2017 bis 31.12.2019 (im Falle der Projektbewilligung bis 31.12.2020).

Auswahl und Ansprechpartner:

Das Auswahlverfahren wird am Dienstag, 31.01.2017 stattfinden, die Benachrichtigung über die Zuschlagserteilung erfolgt am Mittwoch, 01.02.2017. Das Europa Büro des Stadtschulrates für Wien vergibt den Auftrag nach dem Best-Preis-Prinzip.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Mag. Kerstin Fuchs

Europa Büro – Stadtschulrat für Wien

Telefon: +43/1/52525-77087

E-Mail: kerstin.fuchs@ssr-wien.gv.at